

# SV TEUTONIA STAPELMOOR

Fußball	Volleyball	Turnen	Tischtennis	Boßeln	Volkslauf	Badminton
---------	------------	--------	-------------	--------	-----------	-----------

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Teutonia Stapelmoor vom 13. März 2009**

### **Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzender Egge Mansholt eröffnet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt dem Ortsvorsteher Bernhard Siemons, dem stellv. Vorsitzenden des KSB Karl Heinz Schüür und dem Kreisvorsitzenden des Bosselkreisverbandes 13 Leer Herrn Jürgen Mannott.

Mansholt bedankt sich bei der Presse für die sachliche Berichterstattung und die Sportankündigungen, er hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Ausdrücklich bedankt sich der 1. Vorsitzender bei allen anwesenden aktiven und passiven Mitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Mansholt bittet alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Elfriede Huisinga zu gedenken, die am 29. März 2008 im Alter von 84 Jahren verstarb. Frau Huisinga war als langjähriges aktives Mitglied 6 Jahre Leiterin einer Kinder- und Jugendgymnastikgruppe und hat viele Stunden ihrer Freizeit bei unseren Sportwochen mitgewirkt. Die Vereinsmitglieder trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen und werden sie nicht vergessen.

### **Top 2: Feststellung der Teilnehmer und der Stimmberechtigten**

Der 1. Vorsitzender stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur JHV fest, Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Es folgt die Feststellung der Teilnehmer und Stimmberechtigten:

- Anzahl der anwesenden Personen: 76 Personen davon 73 Vereinsmitglieder
- stimmberechtigt: 62 Personen
- nicht stimmberechtigt: 3 Gäste

### **Top 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. März 2008 wird einstimmig genehmigt.

### **Top 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Mansholt berichtet, dass nach dem schwierigen Jahr 2007 eine positive Entwicklung im Jahre 2008 eingetreten ist. Finanziell ist der Verein wegen einer straffen Haushaltsführung, vermehrte Spenden-eingänge, aktive Mitarbeit und Einsatzbereitschaft etlicher Abteilungen, Mannschaften und einzelne Personen, auf einem guten Weg.

Die Sportwoche 2008 war, wegen der guten Mitarbeit der 1. Herren-Fußball-Mannschaft, dem Einsatz der Fußballfrauen, sowie der großen Mithilfe etlicher Eltern unserer Jugendfußballer und dem Einsatz aller Organisatoren und Mithelfer, sportlich wie finanziell ein großer Erfolg. Die Volkslaufgruppe verzeichnet steigende Teilnehmerzahlen beim Winterlauf im Januar sowie beim Volkslauf Anfang September. Die „Grün-Weiße Nacht“, unser Winterfest, war gut besucht und brachte einen kleinen Gewinn.

Die Mitgliederzahlen sind leicht rückläufig, weil die Kickboxgruppe mit 21 Mitglieder sich aufgelöst hat und einige säumige Beitragszahler den Verein verlassen mussten. Somit verzeichnet der Verein am 31.12.08 726

Mitglieder (Vorjahr 769). Mansholt appelliert, weiterhin gute Arbeit zu verrichten und ein interessantes und vielfältiges Sportangebot anzubieten.

Die am 01.01.2009 registrierten 726 Mitgliedern lassen sich alters- und geschlechtsspezifisch einordnen:

- weiblich 297 (Vorjahr 319), männlich 429 (Vorjahr 450)
- unter 18 Jahre = 268 (Vorjahr 280), davon weibl. 123 (Vorjahr 132), männl. 145 (Vorjahr 148)
- über 18 Jahre 458 (Vorjahr 489), davon weibl. 174 (Vorjahr 187), männl. 284 (Vorjahr 302)

Auf die einzelnen Abteilungen verteilen sich die Mitglieder wie folgt:

	gesamt	weibl.	männl.	
Fußball	418	106	312	Die Mindereinnahmen der 38 ausgeschiedenen Mitglieder konnten durch die Einführung des Spartenbeitrages auf der letzten JHV zu 90 % aufgefangen werden. Die Energiekosten (Strom und Gas) stiegen im Jahr 2008 kräftig an. Der Wasser- und Abwasserpreis blieb konstant.
Turnen	135	100	35	
Volleyball	120	78	42	
Tischtennis	34	5	29	
Boßeln	30	9	21	
Badminton	12	9	3	
Volkslauf	8	1	7	

Die Verbrauchszahlen:

	2008	2007	Änderung	
Strom	4415 KW	4276 KW	+ 139 KW	Durch die Kürzung der Zuschüsse seitens der Stadt Weener und des Preisanstiegs beim Versorger EWE muss der Verein ca. 1000,- € mehr aufbringen. Hinzu kommen noch die gestiegenen Verbrauchsmengen von Strom und Gas im Jahre 2008 von ca. 500 €.
Gas	6115 m³	5004 m³	+ 1111 m³	
Wasser	215 m³	247 m³	- 32 m³	
Flutlicht	1762 KW	1382 KW	+ 380 KW	

Seit 2004 sind die Zuschüsse für den sportsspezifischen Teil der neuen Halle und durch die Erhöhung der Energiepreise von 90% auf 65% gefallen. Diese Differenz muss vom Verein aufgefangen werden. Mansholt ist der Auffassung, dass die „Schmerzgrenze“ erreicht sei und weitere Kürzungen seitens der Stadt oder Erhöhungen der Energiepreise nur durch eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge auszugleichen wären. Für 2009 bleiben die Zuschüsse allerdings konstant.

Leider wartet der Verein noch immer auf eine verbindliche Antwort der Stadt Weener bzgl. der Übernahmegarantie bei größeren Reparaturen an der Ballsporthalle oder deren Anlagen. Vertraglich wurde dies bei der Fertigstellung der Halle im Jahr 1995 zugesagt. Im Jahr 2008 wurde ein neues Grasshopper-Mähgerät für 8100,- € gekauft. Von der Stadt erhielt der Verein vertragsgemäßen Zuschuss von 5100€.

Mansholt berichtete von den sportlichen Leistungen einiger Mannschaften und Sportler:

- Die E-Jugendfußballer verpassten knapp die Teilnahme am EWE-Cupfinale im Weserstadion. Die C-Fußballmädchen wurden in ihrer ersten Saison Staffelsieger.
- Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Boßler errangen Jakobus Winterboer, Wolfgang Wissing und Jakobus de Buhr jeweils 3. Plätze in ihrer Klasse. Albrecht Jürjens wurde Vizemeister in seiner Klasse.
- Die Volleyballabteilung stellte in der letzten Saison mit der weiblichen F-Jgd. den Ostfrieslandmeister und mit der 1. Damen-Mannschaft, der weiblichen A-Jugend und der weiblichen E-Jugend-Mannschaft drei Vizemeister.
- Die Tischtennis-Abteilung errang mit drei Mannschaften vordere Tabellenplätze. Die 2. Mannschaft holte zum zweiten Mal den Meistertitel in ihrer Klasse. Bei den Kreismeisterschaften wurden Marion Siemens und Engelbert Markus in der offenen Mixklasse Kreismeister. Weiterhin konnte Marion Siemens in der C-Klasse den Meistertitel der Damen erringen.
- Die Volkslaufabteilung präsentiert gute Läufer mit hervorragenden Platzierungen bei Laufveranstaltungen. Marco Tammen wurde bei den Ostfriesischen Halbmarathon Meisterschaften in Dunum Meister in seiner Klasse. Bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften wurde er beim Halbmarathonlauf dritter in seiner Klasse.
- Die Völkerballfrauen sicherten sich im letzten Jahr den Meistertitel in der Kreisklasse und stiegen auf in die Kreisliga.
- Immer beliebter im Verein wird das Deutsche Sportabzeichen. Im Jahr verlieh Prüfer Heinrich Siemons 64 Absolventen das Abzeichen. Im Vorjahr waren es 23 Teilnehmer.

Alle weiteren Ergebnisse, Berichte und Aktivitäten sind im Berichtsheft, welches von Frank Loger zusammengestellt wurde, nachzulesen. Diese sind vor der Versammlung verteilt worden.

In allen Abteilungen fehlen dem Verein Übungsleiter, Betreuer und Trainer. Mansholt erinnert alle Erwachsene: „Helft mit, auch DU warst mal Kind und Jugendlicher und hattest einen Betreuer oder Trainer“. Weiterhin werden Schiedsrichter gesucht. Stapelmoor stellt z. Zt. drei Fußballschiedsrichter. Bei erfolgreicher Prüfung werden Ausbildungsgebühren vom Verein übernommen. Jugendliche können eine Jugendleiter- oder Sportassistentenausbildung absolvieren. Diese Ausbildung wird mit 50% bezuschusst.

Der Verein wird sich auch in diesem Jahr beteiligen am Ferienprogramm der Rheiderländer Kommunen und einige Fahrten betreuen. Weihnachtsfeiern und Karneval –Veranstaltungen, die in Eigenregie der einzelnen Abteilungen und Mannschaften durchgeführt wurden, haben sich auch im letzten Jahr bewährt. Mansholt teilt der Versammlung mit, dass Stephanie Rieks aus beruflichen Gründen mit dem heutigen Tag, ihren Posten als stellv. Vors. für Finanzen niederlegt, sie arbeitet seit Oktober in Hamburg. Außerdem seien die Posten des stellv. Vors. für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring sowie des Jugendwarts nicht besetzt. Ämterhäufung ist laut Satzung in unserem Verein nicht erlaubt. In einem Appell vom 1. Vorsitzenden heißt es: „Stellt Euch für diese Aufgaben zur Verfügung“!

Im Jahre 2009 kommen etliche Aufgaben auf den Verein zu. Die alte Turnhalle soll von April bis Oktober auf den energetischen neusten Stand gebracht werden. Diese Sanierung bedeutet für den Verein, dass wir alle zusammenrücken müssen. Auch der Schulsport und der Sport des Kindergartens müssen dann in der Ballsporthalle stattfinden. Die beiden Garagen für Sportutensilien und Geräte neben der alten Turnhalle müssen abgerissen werden. Der Vorstand beabsichtigt nach der Umbauphase hier ein massives Gebäude zu errichten und die Tribüne an die Wand der Halle versetzen. Gespräche mit den Verantwortlichen haben stattgefunden. Von der Stadt gibt es positive Signale, wenn dann Eigenleistungen seitens des Vereins erbracht werden. Die Zufahrt zu den Sportanlagen wird mit einem abschließbarem Eingangstor versehen. Die aktiven Rentner Heinrich Sinnigen, Jan Pieper, Bernhard Schipper, Jakobus Roelfsema und Peter Siemens konstruieren und schweißen die Teile. Mansholt bedankt sich für deren Einsatz. In der Ballsporthalle sollen LKW-Plane montiert werden, welche die Halle von der Tribüne trennen, um Energie zu sparen. Mansholt bittet um Mithilfe der Mitglieder, damit die Vorhaben bewältigt werden können.

Die Vorstandsbeschlüsse des letzten Jahres werden von Mansholt verlesen, sie sind auch in den Turnhallen veröffentlicht worden. Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich der Vereinsvorsitzende bei allen Organisatoren, Trainern, Übungsleitern, Mitarbeitern und Mithelfern für die geleistete Arbeit. Dank gilt auch den Sponsoren und Spendern, sowie all denen, die Mannschaften mit Trikots, Pullovern und Trainingsanzügen ausgestattet haben. Weiterhin gilt sein Dank der Stadt Weener und dem KSB mit seinen Fachverbänden und deren Mitarbeitern für die zahlreichen Ratschläge und Hinweise. Ebenfalls dankt er dem DRK Weener und den Freiwilligen Feuerwehren Vellage, Diele und Stapelmoor. Der Vereinsvorsitzende bedankt sich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute, harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hoffnung auf weitere gemeinsame Arbeit für den Verein.

### **Top 5: Bericht des stellv. Vorsitzenden für Finanzen**

Die stellv. Vorsitzende für Finanzen Stephanie Rieks berichtet, dass die finanzielle und wirtschaftliche Situation, im Vergleich zum Vorjahr, für das Jahr 2008 deutlich entschärft werden konnte. Die gut verlaufene Sportwoche, sowie der sparsame Haushalt in den einzelnen Abteilungen haben wesentlich dazu beigetragen, dass eine kleine Rücklage gebildet werden konnte. Die Verbindlichkeiten von knapp 800.- € sind vergleichsweise zum Vorjahr nicht der Rede wert. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen mit den entsprechenden Ausführungen der „Kassenwartin“ sind dem als Anlage 1 beigefügten Bericht zu entnehmen.

Stephanie Rieks teilt der Versammlung mit, dass sie aus beruflichen Gründen den Posten nicht mehr ausüben kann. Sie bedankt sich bei den Vorstandskollegen, bei den Mitgliedern, ganz besonders bei ihrer Mutter und bei Egge Mansholt. Ihre Mutter und der 1. Vors. hätten ihr in den letzten Monaten viel Arbeit abgenommen. Alle Teutonen mögen dem Verein weiterhin treu bleiben und der Vorstand möge so weiter arbeiten, wie im letzten Jahr. Zum Schluss ihres Berichtes bemerkt sie: „Nehmt es dem Vorstand nicht übel, wenn er scheinbar ab und zu ein wenig hart durchgreift. Ohne einen konsequenten Vorstand wäre es sonst wohl eher wie auf einem Kindergeburtstag.“

## **Top 6: Bericht der Kassenprüfer**

Im Namen der Kassenprüfer Gerold Baumann und Bernd Lindemann berichtet Bernd Lindemann, dass sich bei der durchgeführten Kassenprüfung im Beisein der stellv. Vors. für Finanzen und des 1. Vorsitzenden keine Beanstandungen ergeben haben. Er empfiehlt deshalb die uneingeschränkte Entlastung der stellv. Vors. für Finanzen zum 31.12.2008. (vollständiger Bericht s. Anhang 2)

## **Top 7: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes**

Die Sozialwartin teilt mit, dass sie im vergangenen Jahr 2 Seminare zur Weiterbildung besucht hat. Gemeldet wurden im Jahr 2008 8 Unfälle (Erwachsene) und 10 Unfälle (Kinder und Jugendliche).

Der Posten als Jugendwart war nicht besetzt. Hallen- und Gerätewart Horst Sinnigen teilt mit, dass bis auf eine Flutlichtlampe alle anderen umgerüstet sind.

## **Top 8: Grußworte der Gäste**

Ortsvorsteher Bernhard Siemons hält die dringende Sanierung der alten Turnhalle für erforderlich. Er freut sich mit dem Verein und der Schule, dass noch Gelder für das Vorhaben bewilligt wurden. Die weltweite Finanzkrise spüren auch die Kommunen und so auch die Vereine. Große Finanzspritzen bleiben aus. Er gratuliert alle erfolgreichen Sportler und auch die, die Niederlagen einstecken mussten, fordert er auf zum „Weitermachen“. Dem Vorstand wünscht er weiterhin gutes Gelingen.

Der stell. Vors. des Kreissportbundes Karl-Heinz Schüür teilt der Versammlung mit, dass Teutonia Stapelmoor einen hohen Stellenwert beim KSB hat. Wirtschaftlich gesehen, so sagte Schüür, muss der Kontakt zwischen Verein und Politik funktionieren. Vieles lässt sich nur so umsetzen. Die Ansprüche der Sportler werden immer größer, daher ist ein guter Vorstand erforderlich. Weiterhin wünscht er dem Verein alles Gute und viel Erfolg.

## **Top 9: Ehrungen**

Für 15jährige ununterbrochene Mitgliedschaft im Sportverein erhalten folgende Sportler die bronzene Ehrennadel: Daniel Klinkenborg, Martin Klinkenborg, Janka Klinkenborg, Stefan Schulz, Jörg Siemens, Kerstin Kramer, Carina Scheer, Johann Behrends, Martin Wolters und Arnold Düring. Mansholt erklärt, dass die Ehrungen für 25 -, 40 - , 50- und 60-jährige Vereinsmitgliedschaft, wie in den letzten Jahren, auf der Grün/Weißen Nacht am 7. Nov. 09 vorgenommen werden. Die Mitglieder werden schriftlich benachrichtigt. Es folgte die Vergabe der Urkunden für Einzelsportler und Mannschaften, die auf Kreisebene und höher erste bis dritte Plätze erreicht haben.

Bevor Boßelkreisvorsitzender Jürgen Mannott Ehrungen vornimmt, berichtet er zunächst, wie die Bosselabteilung in Stapelmoor gegründet wurde. Alfred Spekker war der Initiator in Zusammenarbeit mit seinem Schwiegervater R. Tannen aus Ihrhove. Die „Kinderschuhe“ in Stapelmoor wurden schnell ausgezogen und die Bosselabteilung machte große Fortschritte. Für 25jährige Treue zum Friesensport wurden Wolfgang Dehmel, Wolfgang Wissing, Willm Molanus, Egge Mansholt, Cobus de Buhr, Albrecht Jürjens und Jakobus Winterboer mit der silbernen Ehrennadel des Friesischen Klootschießerverbandes ausgezeichnet. Die drei letztgenannten waren nicht anwesend.

Der stellv. Vors. des KSB Karl-Heinz Schüür zeichnete für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle des Sports Hermann Jans und Wolfgang Dehmel mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes aus.

## **Top 10: Aussprache** Keine Wortmeldung

## **Top 11: Entlastung des Vorstandes**

Theodor Freerks beantragt die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig beschlossen wird.

## **Top 12: Wahl eines stellv. Vors. für Finanzen, eines stellv. Vors. für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring und eines/er Jugendwartes/in.**

Bernd Lindemann wird vorgeschlagen zum stell. Vors. für Finanzen, er lehnte ab. Für einen stell. Vors. für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring gibt es keine Vorschläge. Als Jugendwart wird Herbert Waltemathe vorgeschlagen. Bei der Wahl wird er einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Als Abteilungsleiter für die Boßler wurde 2008 Frank Loger kommissarisch vom Vorstand eingesetzt. Einstimmig wird Loger von der Versammlung bestätigt.

### **Top 13: Wahl eines/er Kassenprüfers/in**

Für diese Aufgabe wird Jürgen Siemens vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### **Top 14: Beschlussfassung über Satzungserweiterung §2**

Im § 2 Punkt 5 der Satzung soll folgende zusätzliche Satzungsformulierung aufgenommen und beschlossen werden:

Ehrenamtlich tätige Personen haben nur Anspruch auf:

- a) Kostenersatz in nachgewiesene Höhe.
- b) Tätigkeitsvergütungen im Rahmen der steuerlichen Freibeträge § 3 No. 26a des Einkommensteuergesetzes.

Der Antrag wird einstimmig von der Versammlung befürwortet.

### **Top 15: Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

### **Top 16: Festsetzung der Mitglieds,-Abteilungs,- und außerordentliche Beiträge**

Mansholt teilt der Versammlung mit, dass im Jahr 2009 keine Erhöhungen vorgenommen werden.

### **Top 17: Verschiedenes**

Aus der Versammlung kommen keine Wortmeldungen. Mansholt bittet noch einmal alle Abteilungen und Mannschaften, sich gegenseitig bei Veranstaltungen und Punktspielen zu helfen. Folgende Termine für 2009 wurde bekannt gegeben:

- Sportwoche vom 18.Juni – 26.Juni,
- 13.Sept. Volkslauf in Stapelmoor und am
- 07. Nov. Winterfest „Grün/Weiße Nacht“
- 

Für ihre geleistete Arbeit erhält Stephanie Rieks einen Präsentkorb. Mansholt betont noch einmal, dass sie ihre Arbeit hervorragend und gewissenhaft zum Wohle des Vereins erledigt hat. Er bedankt sich auch mit einem Blumenstrauß bei Herma Rieks, sie hat einen Großteil des Kassenwesens mit abgewickelt. Ebenfalls einen Blumenstrauß erhält Gaby Waltemathe für ihre intensive Werbung und ihr sportliches Engagement in der Turnriege „Muter und Kind“.

Um 21.40 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung. Er wünscht allen einen guten Heimweg und ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2009.

---

Protokollführer (Heinrich Siemons)

---

1. Vorsitzender (Egge Mansholt)